

10. DSWL - Nachgedanken 2016

Diedersdorf, den 08.10.2016

Bei strahlendem Sonnenschein starteten 304 Teilnehmer/innen beim **Zehnten** Diedersdorfer Schloss-Wiesen-Lauf (DSWL) und lieferten somit wieder ein Stück brandenburgische Volkslaufgeschichte. Für die Mahlower SV 1977-Rennschnecke war es zunächst der letzte Einsatz auf den Diedersdorfer Wiesen. Wir als Verein - Sektion Leichtathletik - möchten neben dem KILA-Cup mehr klassische Athletik-Wettkämpfe veranstalten. Damit die Quantität nicht die Qualität gefährdet, ziehen wir uns zunächst aus der Organisation von Laufveranstaltungen zurück. Es gibt schon konkrete Ideen, aber das wäre eine andere Geschichte ☺.

Der DSWL, mit anfangs 168 Teilnehmern, ist in den letzten Jahren stetig in seiner Popularität gestiegen und hat somit eine immer größer werdende Fangemeinde sowie Lauffreunde gewonnen. Deshalb möchten wir zunächst allen Helfern, und das sind die Eltern, Vereinsmitglieder sowie viele Freunde und Bekannte die wir leider nicht namentlich erwähnen können, **besonders danken**. Vera Hellberg, die stellv. Vorsitzende des Vereines Mahlower SV 1977 e.V. und selbst Helferin, überreichte wie im letzten Jahr eine bzw. mehrere Rosen. Eine sehr nette Geste!

Auch unseren Sponsoren, die uns jährlich mit Sachspenden, Reise-, Lebensmitteln oder „Gold“ unterstützen, sei recht herzlich gedankt.

In diesem Jahr gilt dies:

dem Brandenburg Cup Sponsor **Mineralquellen Bad Liebenwerda**, dem Cup Veranstalter EMB mit dem Sponsor **Erdgas Mark Brandenburg**,

dem **Schloss Diedersdorf**, wo wir trotz des Oktoberfestes die Möglichkeit erhalten zu laufen, **Frau Kupsch** für die Produktion der Tonmedaillen, **Ruben Bochow Metallbaumeister** und **Schweißfachmann**, der **Bi-Bo Dachdecker** und **Fußbodentechnik GmbH**, dem **Vermessungsbüro Christian Jänicke**, dem **Town & Country Musterhaus Blankenfelde**, dem **Lions Club Berliner Ring**, der **Gemeinschaftspraxis "Zahnarzt-Quartett"**, der Firma **Lebensraum** und der Firma **Bendig**.



Nun aber zum Wesentlichen, dem Lauf und seinen Teilnehmern. Bis zum Start vergoss Petrus noch einmal ganz viele Tränen und zeigte damit auch seinen Wehmut über das Veranstaltungsende. Aber pünktlich um **Zehn**, als die jüngsten in den 600m



Schnupperlauf starteten, hörte der Regen auf und die

Sonne schickte allen Wärme, Licht und ein herzliches Lachen. Ob aufwendiger Gotteskult oder einfach nur Zuversicht dazu beitragen. Wer weiß?



Beim Erwachsenenlauf über 10 km (mit 113 TN) und 15 km (mit 57 TN) sowie mit den Nordic Walkern (11 TN) gab es zwei Überraschungen. Zum einen waren die beiden Sportfreunde **Jörg Berger** und **Lothar Naumann** bei allen **zehn** Laufveranstaltungen dabei. Das haben sonst nur unser **Zeitnehmer Roland** und **Moderator Bernhard** geschafft. **Gratulation!**

Zum anderen gewann **Daniel Beraki**, ein junger Migrant aus Eritrea, den 15 km Lauf. Er wurde herzlich in der Laufszene aufgenommen und wird sicherlich noch weitere Podestplätze erklimmen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Wen die schnellen Siegerzeiten schwindelig machen und eventuell vom Laufen abhalten, dem seien einfach nur die vielen Beispiele von Freude und guter Laune ein Vorbild. Teilnehmen ist alles!



Zu guter Letzt startete unsere Jugend auf den 3,3 km. Auch da ließen sich die Mädels und Jungen keineswegs einschüchtern. So kommt es immer mal wieder vor, dass ganz junge Talente an fast allen vorbeilaufen. So geschehen bei **Leni Leuteritz**. Mit ihren 9 Jahren kam sie nur 9 Sekunden hinter der Siegerin ins Ziel. **Hut ab!**



Natürlich erlebten und belebten diesen Lauftag nicht nur Sportler, sondern auch Trainer, Eltern, Großeltern oder einfach nur sportinteressierte Zuschauer.

Es gab wieder eine ganze Liste von tollen Ergebnissen, **sichtbar** auf dem Podest, **lesbar** als persönlicher Bestwert oder **spürbar** einfach nur Meter für Meter absolviert zu haben.

Die diesjährigen Pokalsieger der einzelnen Wettbewerbe sind:

Wettbewerb Beste Schule

Platz 1	Ingeborg Feustel Grundschule	6 TN
Platz 2	Astrid Lindgren Grundschule	5 TN
Platz 3	Fontane Gymnasium Rangsdorf	3 TN

Wettbewerb 15 km

Platz 1 w	Jana Heinrich (W45) vom Potsdamer Lauf Club	1:08:53
Platz 1 m	Daniel Beraki (M20) aus Großbeeren	0:57:26

Wettbewerb 10 km

Platz 1 w	Sylvia Völkert (W45) aus Falkensee	0:43:57
Platz 1 m	Björn Schwarz (M30) von Runners Point Potsdam	0:36:37

Wettbewerb 3,3 km

Platz 1 w	Shirley Forde (W15) vom Mahlower SV 77	0:13:40
Platz 1 m ¹⁾	Sahil Mehra (M15) vom RSV Mellensee	0:11:47

1) Streckenschnellster war Sascha Sczepek von SG Niederbarnim mit 11:40, aber außerhalb der Cup Wertung, die auf der 3,3 km bis AK 15 gilt.

Alle Details zu den Ergebnissen findet ihr [hier](#).

Bleibt uns allen wohlgesonnen. Es grüßt der Mahlower SV 1977.